

## Pressemitteilung

### Winter-Notfall: Das Luxemburger Rote Kreuz verstärkt seine Unterstützung für das Ukrainische Rote Kreuz

**Luxemburg, 27. Februar 2026** – Während die Ukraine die kritischsten Wochen des Winters durchsteht, ruft das Luxemburger Rote Kreuz zu einer dringenden Mobilisierung auf, um die Bevölkerung zu unterstützen, die von Stromausfällen, der Zerstörung der zivilen Infrastruktur und extremen Temperaturen von bis zu  $-20^{\circ}\text{C}$  betroffen ist. Die Organisation setzt ihre Zusammenarbeit mit dem Ukrainischen Roten Kreuz fort und intensiviert sie, um auf die zunehmend besorgniserregende humanitäre Lage zu reagieren.

Der Konflikt in der Ukraine hat weiterhin schwerwiegende und dauerhafte humanitäre Folgen. Derzeit sind 3,7 Millionen Menschen innerhalb des Landes auf der Flucht und 12,7 Millionen benötigen humanitäre Hilfe, um ihren Alltag zu bewältigen. Wiederholte Angriffe auf Energieversorgungsnetze, Gesundheitseinrichtungen und Wohnhäuser führen zu Stromausfällen, die mehrere Stunden oder manchmal sogar länger dauern können. Ohne Strom haben Familien weder Heizung noch warmes Wasser, und Krankenhäuser müssen sich ständig anpassen, um die Versorgung unter extrem prekären Bedingungen aufrechtzuerhalten.

Bei Temperaturen, die bis auf  $-20^{\circ}\text{C}$  fallen können, sind diese Unterbrechungen nicht nur unangenehm, sondern auch gefährlich, insbesondere für Kinder, kranke oder ältere Menschen. Angesichts dieser winterlichen Notlage stützt sich das Luxemburger Rote Kreuz auf seine lokale Verankerung in der Ukraine und seine Fähigkeit zu schnellen Einsätzen, um seine direkte Unterstützung für die betroffene Bevölkerung fortzusetzen.

#### Ein kontinuierliches Engagement seit 2022

Seit 2022 hat das Luxemburger Rote Kreuz bereits fünfzig medizinische und soziale Einrichtungen renoviert, mehr als fünfhundert Wohnungen saniert, achtundsechzig Krankenhäuser unterstützt und mehr als zwanzigtausend Notfall-Kits verteilt, wodurch fast zwei Millionen Menschen geholfen werden konnte. Diese Maßnahmen haben dazu beigetragen, die Lebensbedingungen zu verbessern und die Widerstandsfähigkeit der grundlegenden Dienstleistungen zu stärken, doch mit dem strengen Winter steigen die Bedürfnisse weiter an.

#### Ein Spendenaufruf, um die Hilfe aufrechtzuerhalten

Heute ist es oberste Priorität, den Familien zu ermöglichen, die kalte Jahreszeit in Würde und Sicherheit zu überstehen. Der Bedarf an Notheizungen, Generatoren, lebenswichtiger Ausrüstung und Unterstützung für Gesundheitseinrichtungen steigt stetig an. **Mit hundert**

**Euro können fünf Lebensmittelpakete bereitgestellt werden, mit zweihundert Euro kann ein Zimmer in einem wiederaufgebauten Krankenhaus ausgestattet werden.**

*„Dank des Engagements der Spender konnte den betroffenen Menschen konkrete Hilfe geleistet werden. Auch heute noch ist diese Unterstützung unerlässlich, um die Notlage im Winter und die Energiekrise zu bewältigen. Lassen Sie uns alle gemeinsam unsere Anstrengungen fortsetzen und ihnen weiterhin helfen“, betont Dominique Hansen, Direktorin für Fundraising und Kommunikation.*

**Das Luxemburger Rote Kreuz ruft alle zur Solidarität auf. Spenden können per Überweisung auf das Konto CCP LU52 1111 0000 1111 0000 mit der Referenz „Urgence Ukraine“ oder direkt online über den Link [https://donate.croix-rouge.lu/b?cid=61&lang=fr\\_FR](https://donate.croix-rouge.lu/b?cid=61&lang=fr_FR) getätigt werden.**

#### **Das Luxemburger Rote Kreuz**

Das Luxemburger Rote Kreuz hat sich die „Verbesserung der Lebensbedingungen der Schwächsten unserer Gesellschaft“ zur Aufgabe gemacht. Mehr als tausend Ehrenamtliche und mehr als 3.400 hauptamtliche Mitarbeiter machen das Rote Kreuz zu einem der wichtigsten Akteure in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Jugend und Humanitäre Hilfe.

So betätigt sich das Luxemburger Rote Kreuz auf den verschiedensten Gebieten wie z.B. internationale humanitäre Nothilfe, Hilf- und Pflegedienste, Blutspenden, Rehabilitation, Betreuung älterer oder pflegebedürftiger Menschen in Tagespflegestätten oder integrierten Zentren, soziale Unterstützung, Betreuung von Migranten und Flüchtlingen, individuelle Unterstützung in Notsituationen, Kindertagesstätten und Jugendhäuser oder auch therapeutische und soziale Angebote für Familien.

#### **Pressekontakt**

Kommunikationsabteilung  
Grégory Lemaître  
+352 27 55-2100  
[media@croix-rouge.lu](mailto:media@croix-rouge.lu)  
<http://www.croix-rouge.lu>